

Ausnahmeregelung für Berufsschulen bei Nichtraucherschutz richtig!

Dresden, 23. November 2009

Der Stadtschülerrat Dresden begrüßt die Entscheidung der sächsischen CDU-Landtagsfraktion zur teilweisen Aufhebung der Nichtraucherschutzbestimmungen für ältere Schülerinnen und Schüler an sächsischen Berufsschulen. „Es ist ein richtiger Schritt der CDU-Fraktion und wir hoffen, dass die Umsetzung voranschreiten wird.“ so Linda Kluttig, Vorsitzende des Stadtschülerrates Dresden.

„Die bisherige Regelung war schlicht zu allgemein und nicht zielführend. Der Nichtraucherschutz war mit dieser Regelung nicht gewährleistet. Viel mehr wurde das Verhältnis zwischen Anwohnern und Schulen auf eine harte Probe gestellt, anstatt vorhandene Raucherinseln zu nutzen.“, so Andreas Tietze, stellvertretender Vorsitzender des Stadtschülerrates, weiter.

Linda Kluttig: „Es geht uns nicht um eine Erleichterung für Raucher. Vielmehr sollten wir den Nichtraucherschutz nicht auf dem Allgemeinwohl austragen. Aber gerade das passiert an zahlreichen innerstädtischen Schulen, wo das Raucherproblem per Gesetz vom Schulhof nach außen verbannt worden ist. Das muss sich ändern!“

Ihre Rückfragen richten Sie bitte an:
Andreas Tietze

Stellvertretender Sprecher
Stadtschülerrat Dresden

Tel.: 0174 9294912, E-Mail: andreas@ssr-dresden.de